Bestätigung Einspeisemanagement
Bestätigung der Einhaltung der Technischen Vorgaben nach § 9 Abs. 2 Nr. 2b EEG

Stromverteilnetz
der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG (SWAB EAG)

Eingangsvermerk der SWAB EAG:

STADTWERKE Annaberg-Buchholz
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 5613-0 Telefax: 03733 5613-15
www.swa-b.de infoline@swa-b.de

1. Einspeisestelle

Straße, H-Nr.: _____ Ort: _____ PLZ: _____

2. Betreiber der Eigenerzeugungsanlage

☐ Adresse wie Einspeisestelle

Name/ Firma: _____ Straße, H-Nr.: _____
E-Mail: _____ Ort: _____
Telefon: _____ PLZ: _____

3. Wirkleistungseinspeisung (70-%-Regelung)

installierte Leistung der PV-Anlage: _____ kW

Begrenzung auf: _____ kW (70 % von installierter Leistung)

entspricht bei cos φ = 1: _____ kVA

Sicherstellung der Begrenzung durch:

◯ Programmierung der Wechselrichter softwareseitig ausgeführt durch: _____ [Name, Vorname]
am: _____

Bitte Nachweis des Wechselrichterherstellers über die Eignung zur softwareseitigen Programmierung beilegen.

◯ Dimensionierung der Wechselrichter
Ausgangsleistung WR: _____ kVA

◯ intelligente 70-%-Regelung (nur für Anlagen mit Selbstverbrauch)
(Regelung der PV-Anlage auf Basis der Erfassung der Ist-Einspeisung am Verknüpfungspunkt mit dem Netz)

Bitte geeignete Nachweise beilegen (z.B. Datenblatt, Funktionsbeschreibung etc.)

Die Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung wurde durch den Anlagenbetreiber geprüft ◯ ja ◯ nein

Inbetriebnahme des Einspeisemanagements erfolgte am: _____

Zur Einhaltung der technischen Vorgaben nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 b EEG bestätigt der Anlagenbetreiber, dass die Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung am Verknüpfungspunkt mit dem Netz der SWAB EAG dauerhaft sichergestellt ist.

4. Installation bzw. Begrenzung erfolgte durch den Fachbetrieb:

Name/ Firma: _____ Straße, H-Nr.: _____
E-Mail: _____ Ort: _____
Telefon: _____ PLZ: _____

5. Bemerkungen

_____

6. Unterschrift

Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber	Unterschrift Fachbetrieb